

*\*\*\* superior*

*Haus Schönblick*

*Hotel-Restaurant*

## Allgemeine Geschäftsbedingungen

### für den Hotelaufnahmevertrag

### des Hotel Haus Schönblicks – Familie Katzmaier

#### **1. Abschluss des Vertrages**

Der Vertrag ist abgeschlossen, sobald das/die Zimmer bestellt und zugesagt, oder falls eine Zusage aus Zeitgründen nicht mehr möglich ist, bereit gestellt wird/werden. Mehrere Besteller haften als Auftraggeber für alle Verpflichtungen aus diesem Vertrag gesamtschuldnerisch.

#### **2. An- und Abreise**

Ohne anders lautende schriftliche Abmachung ist der Zimmerbezug nicht vor 14:00 Uhr des Anreisetages möglich und hat die Zimmerrückgabe bis 11:00 Uhr des Abreisetages zu erfolgen. Der Gast wird gebeten, bei einer vorgesehenen Abreise nach 11:00 Uhr dem Empfang dies spätestens bis 20:00 Uhr am Vortage der Abreise mitzuteilen.

Bei Abreise bis 18:00 Uhr ist der halbe Zimmerpreis, nach 18:00 Uhr der volle Zimmerpreis zu zahlen. Reservierte Zimmer müssen bis spätestens 18:00 Uhr bezogen werden. Ist dies nicht geschehen, kann das Hotel über das Zimmer verfügen, sofern nicht schriftlich eine spätere Ankunftszeit vereinbart wurde. Sofern nichts Abweichendes schriftliches vereinbart wurde, hat der Gast keinen Anspruch auf die Bereitstellung bestimmter Zimmer oder Räumlichkeiten.

### **3. Leistungen und Preise**

Die vertraglichen Leistungen ergeben sich aus den Angaben in der Reservierungsbestätigung. Die vereinbarten Preise sind Inklusivpreise. Eine Erhöhung der MwSt. nach Vertragsschluß geht zu Lasten des Auftraggebers. Sofern zwischen Vertragsabschluß und Anreise mehr als vier Monate liegen, behält sich das Hotel vor, Preisänderungen ohne vorherige Ankündigung vorzunehmen. Alle Preisauszeichnungen gelten in Euro.

Der Beherberger kann dem Gast eine adäquate Ersatzunterkunft zur Verfügung stellen, wenn dies dem Gast zumutbar ist, besonders weil die Abweichung geringfügig und sachlich gerechtfertigt ist. Eine sachliche Rechtfertigung ist beispielsweise dann gegeben, wenn der Raum (die Räume) unbenutzbar geworden sind, bereits einquartierte Gäste ihren Aufenthalt verlängern oder sonstige wichtige betriebliche Maßnahmen diesen Schritt bedingen.

Für bestellte, aber nicht in Anspruch genommene Leistungen hat der Gast keinen Ersatzanspruch.

### **4. Zahlungen**

Wenn zwischen den Partnern nichts anderes schriftlich vereinbart worden ist, erfolgt die Bezahlung in bar oder per EC-Karte, spätestens bei der Abreise. Sofern eine Vereinbarung über Bezahlung gegen Rechnung getroffen wurde, hat der Besteller die Rechnung spätestens 14 Tage vom Rechnungsdatum an zu begleichen. Der Beherberger ist nicht verpflichtet, bargeldlose Zahlungsmittel wie Schecks, Kreditkarten oder Voucher anzunehmen.

### **5. Rücktritt**

Sämtliche Rücktritte müssen in Schriftform erfolgen.

**Stornierungen bei Individualreisenden:** Bis zu 3 Monate vor dem geplanten Aufenthalt entstehen dem Gast bei Stornierungen keine Stornokosten.

Bei Stornierungen zwischen 3 Monaten und 2 Wochen vor dem geplanten Aufenthalt sind 50% der Übernachtungskosten zu zahlen.

Bei späteren Stornierungen gelten folgende Bestimmungen: Werden Zimmer anderweitig vermietet, hat das Hotel die Einnahmen sowie die ersparten Aufwendungen anzurechnen. Werden Zimmer nicht anderweitig vermietet, so ist der Gast verpflichtet, mindestens 90% des vertraglich vereinbarten Preises für Übernachtungen (mit oder ohne Frühstück) und 70% für Halpensionsarrangements zu zahlen.

Bei Nichtinanspruchnahme der vertraglichen Leistungen ist der Individualgast verpflichtet, 100% des vereinbarten Gesamtpreises für die gebuchten Leistungen zu zahlen. Das Hotel ist nach Treu und Glauben gehalten, nicht in Anspruch genommene Zimmer anderweitig zu vermieten, um Ausfälle zu vermeiden.

**Stornierungen für Gruppen ab 5 Personen:** Bei Gruppen und Reiseveranstaltern entstehen bis 3 Monate vor dem geplanten Aufenthalt keine Stornokosten.

Gruppen und Reiseveranstalter haben die genaue Teilnehmeranzahl bis 4 Wochen vor Ankunft zur Verfügung zu stellen. Eine Änderung der Zimmerzahl/ Personenzahl plus/minus 10% ist bis 4 Wochen vor Anreise kostenlos möglich.

Es entstehen Stornokosten von 50% des Übernachtungspreises bei Stornierungen von mehr als 10% der Gruppe im Zeitraum von 3 Monaten bis 4 Wochen vor der geplanten Anreise/ dem Veranstaltungstag.

Es entstehen Stornokosten von 80% des Übernachtungspreises bei Stornierungen von mehr als 10% der Gruppe im Zeitraum von 4 Wochen bis 1 Woche vor dem geplanten Aufenthalt/Veranstaltungstag.

Es entstehen Stornokosten von 100% des Gesamtpreises bei Stornierungen von 1 Woche bis zum geplanten Aufenthalt / Veranstaltungstag.

Soweit dem Hotel darüber hinaus aufgrund der Bestellung besondere Kosten entstanden sind, sind diese in voller Höhe vom Besteller zu ersetzen.

## **6. Haftung**

Der Vertragspartner des Hotels bzw. der Gast als solcher oder als Gastgeber haften dem Hotelier in vollem Umfang für durch sie selbst oder ihre Gäste verursachten Schäden. Eine vom Vertrag abweichende Nutzung der überlassenen Räume berechtigt das Hotel zur fristlosen Kündigung des Vertrages. Hierdurch wird der Anspruch auf das vereinbarte Entgelt nicht gemindert.

Das Hotel behält sich vor, von dem Vertrag zurückzutreten, wenn die Erbringung der Leistung durch höhere Gewalt oder Arbeitskampfmaßnahmen unmöglich geworden ist, ohne daß hieraus Schadenersatzansprüche hergeleitet werden können. Für eingebrachte Sachen haftet das Hotel nach den Bestimmungen des BGB. Die Haftung ist ausgeschlossen, wenn das Zimmer oder die Behältnisse, aus denen Gegenstände entwendet wurden, unverschlossen waren.

Für Wertgegenstände wird eine Haftung nur übernommen, wenn diese gegen Quittung am Empfang hinterlegt werden. Geld ist ebenfalls gegen Quittung am Empfang zu hinterlegen.

Das Hotel haftet für die Richtigkeit der Leistungsbeschreibung in Prospekten sowie für die ordnungsgemäße Erbringung der vertraglich vereinbarten Leistungen. Das Hotel haftet nicht für die Leistungen der von ihm vermittelten Hotels.

Wichtig: Für hochwertige Garderobe oder Wertgegenstände kann nur dann Haftung übernommen werden, wenn das Personal beim Ablegen der Garderobe bzw. beim Ablegen der Wertgegenstände auf den besonderen Wert aufmerksam gemacht wurde!

## **7. Gutscheine**

- a) Der Gutschein kann nur in Höhe des für den Gutschein bezahlten Betrags eingelöst werden und ausdrücklich nicht nach der auf dem Gutschein genannten Leistung.
- b) Gutscheine sind ab Ausstellungsdatum genau 3 Jahre gültig. Ist kein Ausstellungsdatum vermerkt, so gilt das Datum der Zahlung des Gutscheins.
- c) Das Hotel löst nur solche Gutscheine ein, die vollständig bezahlt sind.
- d) Eine Auszahlung des Gutscheinwerts ist ausgeschlossen.
- e) Der Gutschein kann, ausschließlich nach Verfügbarkeit, für jede, beliebige Leistung des Hotels eingelöst werden.

## **8. Schlussbestimmungen**

Im kaufmännischen Verkehr sind Erfüllungsort und Gerichtsstand der Sitz des Hotels. Mündliche Abreden werden erst wirksam, wenn das Hotel diese schriftlich bestätigt hat. Sollten einzelne Bestimmungen dieser allgemeinen Geschäftsbedingungen unwirksam sein, so berührt dies die Gültigkeit der anderen Bestimmungen nicht.